

Bewerbung und Zulassung

Voraussetzung für die Zulassung:

- Fachhochschulabschluss bzw. Hochschulabschluss
- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Berufserfahrung in seelsorgerischer oder seelsorgeähnlicher Tätigkeit von mindestens 2 Jahren

Schriftliche Bewerbung mit folgenden Angaben:

- Lebenslauf
- Bisherige Berufserfahrung
- Gegenwärtige berufliche / ehrenamtliche Tätigkeit
- Berufliche Zielvorstellungen
- Persönliche Motive für die Fortbildung

Kosten der Fortbildung:

- Gesamte Fortbildung: 1.950 € (zahlbar in 4 Raten)
Enthalten sind alle Seminarkosten außer Unterkunft und Verpflegung

Die Teilnehmenden schließen einen Fortbildungsvertrag mit dem Verein zur Förderung des Klosters Vinnenberg e.V. und erhalten nach Abschluss der Fortbildung ein differenziertes Zertifikat über die Teilnahme.

Anmeldung und Bewerbung:

bitte bis zum **15.5.2024** an Dr. Carl Möller,
Birkhahnweg 9A, 48155 Münster

Termine

Beginn der Fortbildung:

12.7. – 14.7.2024

Weitere Termine:

27.09. – 29.09. **2024**

25.10. – 27.10. 2024

06.12. – 08.12. 2024

21.02. – 23.02. **2025**

09.05. – 11.05. 2025

04.07. – 06.07. 2025

12.09. – 14.09. 2025

21.11. – 23.11. 2025

09.01. – 11.01. **2026**

Die Fortbildung umfasst ca. 1 ½ Jahre.

Kursort:

Die Kurse finden im Kloster Vinnenberg statt. Die Kosten für die Unterkunft und Verpflegung sind von den Teilnehmenden selbst zu zahlen und betragen pro Übernachtung inkl. Verpflegung 86 € (EZ mit Bad) oder 71 € (EZ Bad auf Flur).

Leitung:

- Dr. Carl Möller, kath. Priester,
Dipl. Analyt. Psychologe (CG. Jung)
- Heike Wolf, evgl. Pfarrerin

Assistenz:

- Lars Hofnagel, Dipl. Theologe, Hochschulpfarrer

Kontakt:



Kloster Vinnenberg

Beverstrang 37, 48231 Warendorf-Milte

Telefon 02584 919950

E-Mail: info@kloster-vinnenberg.de



KLOSTER VINNENBERG

FORTBILDUNG

Analytische Psychologie
und Seelsorge

2024/25

Die analytische Psychologie C.G.Jungs



Carl Gustav Jung begründete im 20. Jahrhundert die Analytische Psychologie, die seither im regen Austausch mit Wissenschaft, Kunst und Kultur steht. Analytische Psychologie nennt der Freudschüler C.G. Jung in Abgrenzung der Psychoanalyse Sigmund Freuds, seine Erkenntnisse vom Bewusstsein und Unbewussten der menschlichen Psyche. Aus diesen tiefenpsychologischen Erkenntnissen eröffnet C.G. Jung dem Menschen einen Weg der Selbstwerdung, der für ihn immer auch ein „religiöser“ ist. Im Bereich der Theologie gewinnt die Analytische Psychologie besondere Bedeutung für die praktische Seelsorge.

Die Analytische Psychologie nach Carl Gustav Jung vermittelt Menschen in seelsorgerisch helfenden Berufen wertvolle Kenntnisse. Diese Kenntnisse helfen, sich selbst in der jeweiligen Lebensphase besser zu verstehen und die eigene berufliche Rolle sinnstiftend zu definieren.

Ihre vielfältigen Ansätze ermöglichen eine kompetente Unterstützung von Menschen, die sich bedrängenden Lebensfragen ausgesetzt sehen. Biographie und Glauben können in diesem Prozess als Einheit erfahren werden.

Analytische Psychologie und Seelsorge

Die Fortbildung richtet sich an Menschen die haupt-, neben- und ehrenamtlich im Bereich der Seelsorge tätig sind bzw. ihrem Umfeld:

- Theologinnen und Theologen
- Religionspädagoginnen und Religionspädagogen
- Laien im seelsorgerischen Dienst wie z.B. in der Katechese, der Kranken- und Sterbebegleitung
- Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen
- Klinikseelsorgerinnen und Klinikseelsorger
- Psychologinnen und Psychologen, die u.a. in kirchlichen Institutionen tätig sind
- Geistliche Begleiterinnen und Begleiter

Die Fortbildung führt fundiert in Anliegen, Grundgedanken und Arbeitsweisen der Analytischen Psychologie von C.G. Jung ein. Gleichzeitig stellt sie den konkreten Bezug zu den Aufgaben und Erfahrungsfeldern der jeweiligen seelsorgerischen Tätigkeit her.

Die Fortbildung umfasst Theorie, Kasuistik, Einzel- und Gruppenselbsterfahrung zu folgenden Themen:

- Persönlichkeitstheorie und Menschenbild der Analytischen Psychologie
- Zugänge zur inneren Welt der Bilder
- Wirkkraft der Symbole
- Theorie und Praxis der Traumarbeit
- Tiefenpsychologisches Verständnis biblischer und anderer heiliger Texte
- Basiskenntnisse in der Psychopathologie; Störungen, Krisen und seelische Erkrankungen
- Spiritualität und Transzendenz in der Analytischen Psychologie und in der Begleitung

Fortbildungsziele

- Verstehen der Zusammenhänge zwischen Bewusstsein und Unbewusstem bei sich und anderen
- Wahrnehmen, Verstehen und Wertschätzen der menschlichen Symbolsprache und der inneren Bilderwelt
- Erkennen archetypischer Wirkungen beim Einzelnen, in der Gruppe, im System
- Wachstums- und reifungsorientiertes Begleiten von Krisen und Wandlungsprozessen
- Schwerwiegende seelische Erkrankungen der Klienten und die eigenen Grenzen der Begleitung rechtzeitig erkennen
- Öffnung der spirituellen Tiefe im eigenen Leben und in der Begleitung
- Integration der spezifischen Methodik der Analytischen Psychologie in die seelsorgerische Tätigkeit und Achtung vor individuellen Wegen
- Die eigene Theologie tiefenpsychologisch, die Analytische Psychologie theologisch reflektieren